

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0179/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 30.04.2024
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 20.03.2024 (öffentlicher Teil)		
Ziele: keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.05.2024	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 20.03.2024 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2024 ist als PDF-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift vom 24.01.2024 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

30. April 2024

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.03.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:01 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesende:

Herr Hubert Meyers

Frau Uta Kempen

Herr Manfred Kuckelkorn

Herr Balam Byarubanga

Herr Georg Jacquemain

Herr Dr. med. Stephan Behrens

Herr Friedrich Werner Feil

Ratsherr Hans Peter Kehr

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

Herr Peter Stoffel

Herr Horst Werner

B 6/26/WP18

Ausdruck vom: 30.04.2024

Seite: 1/16

Abwesende:

von der Verwaltung:

Frau Anna Marcelli, Bezirksamt Richterich

Frau Edith Prenger-Berninghoff, Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (*jetzt Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung*)

Frau Aline Daniel-Deters, Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (*jetzt Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung*)

Frau Melina Vasen, Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (*jetzt Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung*)

Herr Tobias Larscheid, Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (*jetzt Fachbereich Mobilität und Verkehr*)

Frau Eva Strobel, Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (*jetzt Fachbereich Mobilität und Verkehr*)

als Schriftführer:

Herr Sascha Laurijssens, Bezirksamt Richterich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Neues Mitglied in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich**
Vorlage: BA 6/0174/WP18

- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 24.01.2024 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 6/0169/WP18
- 4 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 5 **Perspektive Richterich- Mündlicher Bericht über das öffentliche Forum am 30.01.2024**
Vorlage: FB 61/0857/WP18
- 6 **Richtericher Dell- Untersuchung mit Hilfe der Luftbildarchäologie**
Antrag der SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 05.01.2024
Vorlage: FB 61/0875/WP18
- 7 **Schönauer Friede Verkehrsberuhigung**
Vorlage: FB 61/0862/WP18
- 8 **Sachstand Planung „Via Avantis“, Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich vom 05.01.2024**
Vorlage: FB 61/0867/WP18
- 9 **Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2024 - Teil 1**
Vorlage: BA 6/0171/WP18
- 10 **Anträge gem. § 12 GeschO**
1. **Ökologischer Zustand des Teichs/Weiher am Schloss Schönau,**
Antrag der SPD-BF vom 28.02.2024, lfd. Nr. 59

**2. Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Penny/Action-Parkplatzausfahrt
Roermonder Str. 577,**

Antrag der Grünen-BF vom 02.03.2024, lfd. Nr. 60

Vorlage: BA 6/0175/WP18

11 Anfragen gemäß § 13 GeschO

12 Mitteilungen

1. Sachstand der Vorplanung für den Haltepunkt Richterich

**2. Beantwortung der Frage zu den Vergabekriterien der KITA-Plätze aus der Sitzung vom
24.1.2024**

Vorlage: BA 6/0176/WP18

Nichtöffentlicher Teil

**1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich vom 24.01.2024 (nicht-öffentlicher Teil):**

Vorlage: BA 6/0170/WP18

2 Ankauf: der "Hühnerwiese" in Aachen Richterich

Vorlage: FB 23/0218/WP18

3 Liste der Bauanträge bzw. Bauvorhaben:

4 Mitteilungen der Verwaltung:

B 6/26/WP18

Ausdruck vom: 30.04.2024

Seite: 4/16

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt alle Bürger*innen, die Vertreterin der Presse sowie die Gastvortragenden.

Er bittet die Tischvorlage zu Top 9 zur Kenntnis zu nehmen.

Diese ist in ALLRIS als Anlage hinterlegt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 2 Neues Mitglied in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

Vorlage: BA 6/0174/WP18

Da Frau Suzanne Brantin (CDU) aus der Bezirksvertretung ausgeschieden ist, stellt Herr

Bezirksbürgermeister Meyers Herrn Georg Jacquemain (CDU) gem. §§ 45 und 46a

Kommunalwahlgesetz NRW als Nachrücker des Listenwahlvorschlags der CDU vor.

Nachdem Herr Bezirksvertreter Jacquemain (CDU) den Eid geleistet hat, begrüßt Herr

Bezirksbürgermeister Meyers ihn im Namen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

B 6/26/WP18

Ausdruck vom: 30.04.2024

Seite: 5/16

Einstimmig

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 24.01.2024 (öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 6/0169/WP18

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 24.01.2024 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung

zu 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bittet die anwesenden Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen vorzutragen.

Herr H. fragt nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der Wurzel- und Baumsituation in der Schönauer Friede, da diese bereits Schäden an seiner Einfahrt verursacht haben. Auch lässt sich mittlerweile sein Garagentor nicht mehr schließen. Weiterhin möchte er wissen, ob ein Ortstermin geplant ist.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers erläutert, dass das Bezirksamt Aachen-Richterich direkt Kontakt zum Fachbereich Klima und Umwelt aufgenommen hat. Es wurde ein Ortstermin zwecks Planung geeigneter Maßnahmen mit dem Fachbereich Klima und Umwelt, dem Aachener Stadtbetrieb und dem Bezirksamt Aachen-Richterich für Mitte April 2024 vereinbart.

Herr H. moniert daraufhin die Mittelfristigkeit des Termins.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers erläutert, dass ein früherer Termin nicht möglich gewesen ist und bittet um Verständnis.

Frau S. äußert Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit am Spielplatz Freiherrenstraße/Berensberger Straße. Sie verweist auf den Zugang zum Spielplatz. Dieser führe direkt ohne Gehweg auf die Straße. Auch wenn die dort fahrenden Fahrzeuge sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten, stellt die

Verkehrssituation für Kinder eine Gefahr dar. Sie regt an, dass vor Ort eine verkehrsberuhigte Zone eingerichtet wird.

Frau S. vom Seniorenrat bestätigt die gefährliche Verkehrssituation am hochfrequentierten Spielplatz. Herr Bezirksbürgermeister Meyers erklärt, dass das Anliegen an die Fachverwaltung weiter gegeben wird. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

zu 5 Perspektive Richterich- Mündlicher Bericht über das öffentliche Forum am 30.01.2024
Vorlage: FB 61/0857/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Prenger-Berninghoff, Frau Daniel-Deters und Frau Vasen vom Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur.

Diese berichten über das öffentliche Forum zur „Perspektive Richterich“ am 30.01.2024 in der Peter-Schwarzenberg-Halle und der damit einhergehenden Bürgerbeteiligung im Landesportal unter <https://beteiligung.nrw.de>. Zeitgleich hat eine Befragung von Kindern und Jugendlichen zu bestimmten Orten (Spiel- und Sportplätze sowie Bahnquerungen) über die Handy-App PLACE stattgefunden, die vor Ort mit einem QR-Code aufgerufen werden konnte. Die Präsentation ist in Allris als Anlage beigefügt.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich für die Präsentation und hebt die Mühe hervor, die diese Arbeit bereitet.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bedankt sich ebenfalls und ist erfreut, dass sich viele aktuelle Themen und Anliegen in den geplanten Maßnahmen wiederfinden. Er betont, dass es wichtig ist, dass die zeitnahe Realisierung der Projekte erfolgt.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) bedankt sich für den Vortrag und ist verwundert, dass der Punkt „Park & Ride“ wieder aufgenommen wurde. Er merkt an, dass der Bedarf bereits ausgeschlossen wurde und der Punkt daher vernachlässigt werden kann. Weiterhin stellt er fest, dass aufgrund der gewählten Befragungsmethoden wenig ältere Bürger*innen an der Umfrage teilgenommen haben.

Auch Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) bedankt sich für die geleistete Arbeit. Der Vortrag zeigt, dass sich die Punkte wiederfinden, welche bislang angesprochen wurden. Er würde es begrüßen, wenn die geplanten Zeitschienen transparent mitgeteilt würden und hofft möglichst viele der Projekte in der zeitnahen Umsetzung zu begleiten.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) lobt die gute und produktive Veranstaltung vom 30.01.2024. Er verweist auf Punkt 8 auf der Folie 8 (Luftbild) und gibt die erhaltenen Rückmeldungen dazu weiter. Die
B 6/26/WP18

Ausdruck vom: 30.04.2024

Seite: 7/16

Planung wird als gut empfunden, aber es ist wichtig, dass die Umsetzung der Projekte sukzessive und zeitnah erfolgt.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) regt an, dass das Thema „Barrierefreiheit“ zuerst angegangen wird, da das Projekt fertig geplant und vollständig finanziert ist. Er möchte wissen, ob dieses Projekt kurzfristig umgesetzt werden kann.

Frau Prenger-Berninghoff erklärt, dass das Thema Barrierefreiheit eine der geplanten 21 Maßnahmen ist und reicht die genaue Zeitplanung hierzu an die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nach.

Anmerkung: Im Nachgang zur Sitzung teilt die Fachverwaltung mit, dass 2025 mit den ersten Baumaßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit begonnen werden soll.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) ergänzt, dass die Errichtung der Umgehungsstraße prioritär umgesetzt werden sollte, da Wohnraum dringend benötigt wird.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers verdeutlicht, dass die einzelnen Projekte und deren Umsetzung große Bedeutung haben und freut sich auf die nächsten Auswertungen, Konkretisierungen und Vorstellungen zu diesem Thema.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen- Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Richtericher Dell- Untersuchung mit Hilfe der Luftbildarchäologie

Antrag der SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 05.01.2024

Vorlage: FB 61/0875/WP18

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) weist auf den heutigen Zeitungsbericht hin, nachdem der archäologische Fund in der Pontstraße zu Zeitverzug geführt hat. Er schlägt vor, dass das Thema an den Planungsausschuss weitergegeben und um Stellungnahme des Stadtarchäologen gebeten wird.

Frau Prenger-Berninghoff erklärt, dass die Fläche der Richtericher Dell bereits vollständig im Vorhinein untersucht wurde und keine Funde zu erwarten sind.

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay (Grüne) ergänzt, dass gemäß der Vorlage das Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen nicht in Relation zueinandersteht und vermeidbare Kosten entstehen würden.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) schlägt vor, dem Beschlussvorschlag zu folgen. Er hat sich mit der genannten 3D-Technik auseinandergesetzt und als positiv und aufschlussreich empfunden. Die notwendigen Ressourcen könnten zur Umsetzung anderer Projekte genutzt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers merkt an, dass der Vorschlag der SPD nicht die Ablehnung oder Entscheidung beinhaltet, sondern vorher der Stadtarchäologe um Stellungnahme gebeten werden soll. Nach kurzer weiterer Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Meyers gemäß Vorlage über folgenden Beschluss abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen- Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, auf die Untersuchung mittels Luftbildarchäologie zu verzichten und stattdessen die archäologischen Untersuchungen innerhalb der einzelnen Bauleitplanverfahren in der Richtericher Dell durchzuführen. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen

zu 7 Schönauer Friede Verkehrsberuhigung

Vorlage: FB 61/0862/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Top Herrn Larscheid und Frau Strobel vom Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur und weist auf die gestellte Frage in der Einwohnerfragestunde hin. Herr Larscheid führt an, dass die Verkehrsberuhigung zunächst unabhängig von den Wurzelschäden betrachtet werden soll, um eine möglichst zeitnahe Umsetzung realisieren zu können. An der geplanten Stelle bestehen keine massiven Wurzelschäden.

Frau Strobel und Herr Larscheid berichten über die Planungen für den Bereich der Schönauer Friede: Die Präsentation ist in Allris als Anlage beigefügt.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) ist erfreut über die Initiative der Bürgerinnen und Bürger, den dazugehörigen Bürgerantrag und dass die Verwaltung die Thematik schnell aufgreift und weiterentwickelt. Er stellt dazu die Frage, ob es aufgrund der Länge des Bereichs notwendig ist, mehrere Berliner Kissen zu installieren und wie groß die damit zu erwartender Lärmbelästigung wird, wenn die Autos über die Schwellen fahren.

Herr Larscheid antwortet, dass an verkehrsberuhigte Straßen besondere bauliche und verkehrsrechtliche Anforderungen bestehen. Es soll zunächst nur ein Berliner Kissen installiert werden und aufgrund der damit einhergehenden Erfahrungen wird dann zukünftig überprüft, ob weitere Kissen erforderlich werden. Zur Frage des Lärms gibt er zur Antwort, dass Veränderungen zu erwarten sind. Die genauen Auswirkungen sind aufgrund der unterschiedlichen Fahrverhalten nicht berechenbar.

Auf Rückfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Meyers erläutert Herr Larscheid, die bisherigen Erfahrungswerte. Eine höhere Lärmbelästigung ist erwartbar, jedoch sind die Berliner Kissen an dieser Stelle ausdrücklich von den Anwohnern gewünscht.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) fragt, wie die Sichtbarkeit der Schwellen für Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer gewährleistet wird. Auch hebt er hervor, dass er es gut findet, dass der Anwohnerantrag schnell umgesetzt wird, möchte aber wissen, wann die Maßnahme umgesetzt wird. Frau Strobel merkt an, dass die Frage zur Sichtbarkeit in der weiteren Bearbeitung und der Beschaffung der Kissen Berücksichtigung finden wird. Herr Larscheid ergänzt, dass die Sichtbarkeit auch durch Beleuchtung sichergestellt wird. Trotz der umfangreichen Liste der Kleinmaßnahmen hofft er auf eine baldige Umsetzung durch die Bauabteilung.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bittet daraufhin, dieser Maßnahme eine hohe Priorität einzuräumen.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) bedankt sich und erklärt, dass zwei Kissen im Straßenverlauf sinnvoll wären. Er betont, dass auch das Thema der Wurzelschäden sehr wichtig und der Fußweg nicht mehr zumutbar ist. Weiter bemängelt er den erhöhten Emissionsausstoß, der durch häufiges Abbremsen und Anfahren zu erwarten ist.

Herr Bezirksvertreter Kuhrt-Lassay (Grüne) möchte wissen, ob ein Berliner Kissen im Vergleich zu Aufpflasterungen hinsichtlich möglicher Erschütterungen besser geeignet ist.

Herr Larscheid erklärt, dass die Erschütterungen durch die Verschraubungen nicht direkt übertragen werden, ein Kissen jedoch eine gewisse Höhe erfüllen muss, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) regt an, eine mobile Geschwindigkeitsanzeige in den südlichen Bereich der Schönauer Friede zu hängen.

Herr Bezirksvertreter Jacquemain (CDU) bemängelt den erhöhten Lärm durch das vermehrte Abbremsen und Anfahren und den erheblichen Emissionsausstoß. Er hält das Errichten von Verschwenkungen, trotz erhöhter Kosten, langfristig für besser geeignet.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) befürwortet mit der Errichtung eines Kissens zwecks schneller Umsetzung zu beginnen und die Thematik weiter zu verfolgen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bitte die Verwaltung um Evaluierung in den nächsten Monaten und Auswertung möglicher Rückmeldungen der Anwohner.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts, mit der Umsetzung eines Berliner Kissens zur Verkehrsberuhigung im Bereich Schönauer Friede Nr. 55-59 und der Aufnahme der Maßnahme in die Liste der Kleinmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung

zu 8 Sachstand Planung „Via Avantis“, Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich vom 05.01.2024

Vorlage: FB 61/0867/WP18

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bedauert, dass das Projekt derzeit nicht weiterverfolgt wird. Er hinterfragt die Rückmeldungen dahingehend, dass die Bahnstrecke überlastet sei, jedoch das Projekt Bahnverbindung Aachen-Herzogenrath-Heerlen aktuell geplant wird.

Herr Larscheid erklärt, dass die Ausführungen auf Daten der Vergangenheit beruhen und die Verbindung als RE18 bereits realisiert ist, sodass keine zusätzliche Belastung der Strecke entsteht.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers möchte bezüglich des letzten Satzes der Vorlage wissen, wer die Verbesserung der Busanbindung fordern wird. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) gibt zu bedenken, dass das Projekt Via Avantis nur Sinn ergibt, wenn es im Gewerbegebiet Avantis genügend Arbeitsplätze gibt, welche aus Richtung Richterich/Aachen erreichbar sein müssen. Aus diesem Grunde sieht er diesbezüglich derzeit keinen Handlungsbedarf.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 9 Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2024 - Teil 1

Vorlage: BA 6/0171/WP18

Die Tischvorlage ist in Allris als Anlage hinterlegt.

Frau Kempen (Grüne) hinterfragt die aufgeführten Kosten unter Bemerkungen, lfd. Nr. 40. Frau Marcelli erklärt diese.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) bemerkt zum Zuschussantrag des Stadtteiltreffs, dass er es kritisch sieht, dass dort Parteien aktiv mitgestalten, da es sich nicht um eine parteipolitische Veranstaltung handeln sollte.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers erklärt, dass die Grünen die Veranstaltung zwar mitgestalten, jedoch nicht als politische Aktion. Jeder hat die Möglichkeit, sich am Stadtteiltreff zu beteiligen.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) ergänzt, dass es keinen Parteistand geben wird, sondern beispielsweise vegane Waffeln und Smoothies angeboten werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Verwendung der Verfügungsmittel - Teil 1 - , unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts 2024 durch den Rat und der anschließenden Rechtskraft, laut Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen

zu 10 Anträge gem. § 12 GeschO

1. Ökologischer Zustand des Teichs/Weiher am Schloss Schönau,

Antrag der SPD-BF vom 28.02.2024, lfd. Nr. 59

2. Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Penny/Action-Parkplatzausfahrt

Roermonder Str. 577,

Antrag der Grünen-BF vom 02.03.2024, lfd. Nr. 60

Vorlage: BA 6/0175/WP18

Beschluss:

Die Anträge lfd. Nr. 59 und 60 werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 12 Mitteilungen

1. Sachstand der Vorplanung für den Haltepunkt Richterich

**2. Beantwortung der Frage zu den Vergabekriterien der KITA-Plätze aus der Sitzung vom
24.1.2024**

Vorlage: BA 6/0176/WP18

Ohne weitere Aussprache, werden die Mitteilungen zur Kenntnis genommen.